**Planung Praxissemester Pädagogik / Pädagogische Psychologie – Seminar Esslingen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1 | **Allgemeiner Einstieg****Unterrichtsbeobachtung** (Kopplungsmodul)**Kategorien von Unterricht: u.a. Methoden/ Sozialformen** (Kopplungsmodul: Begriffsbestimmung und -unterscheidung; im Laufe des Praxissemesters: Hinweise zur Anwendung und zum Einsatz spezifischer Methoden parallel zur Durchführung) | * Einführung in die wesentlichen Techniken der Unterrichtsbeobachtung und Anwendung auf konkrete Situationen (Filmbeispiele, realer Unterricht) mit den folgenden möglichen Beobachtungsaspekten:
* Kommunikation (verbale und nonverbale Aspekte),
* Lehrer-Schüler-Interaktion (insbesondere Umgang mit Unterrichtsstörungen),
* Schüler-Schüler-Interaktion,
* Verhaltensweisen einzelner Schüler.
* Erarbeitung wesentlicher Kategorien von Unterricht am Beispiel unterschiedlicher Unterrichtsszenarien als Voraussetzung für die Beobachtung, Planung und Reflexion von Unterricht wie zum Beispiel: Voraussetzungen, Inhalte, Ziele, Sozialformen, Methoden, Medien;
 |
| 1 | **Merkmale des Lehrberufs I: Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern****Unterrichtsqualität/ Guter Unterricht** (Kopplungsmodul) |
| 2 | **Unterrichtsqualität –** **Vertiefungsthemen, z.B.:*** Klassenführung - Umgang mit Unterrichtsstörungen
* Vielfältige Motivierung
* lernförderliches Unterrichtsklima
 | * Gestaltung von Beziehungen in der Schulklasse:
* gelingende Kommunikation,
* wertschätzender Umgang mit Schülern,
* Umgang mit Unterrichtsstörungen,
* angemessene Formen der Rückmeldung.
 |
| 1 | **Lernen*** Klassische Theorien 🡪 Fokus auf Anwendung: z.B. Lob und Strafe/ Lernen am Modell / …
* Lernen als subjektiver und zu konstruierender Prozess 🡪 lernförderlicher Unterricht
 | * Analyse von Unterrichtssituationen im Hinblick auf den Aspekt „Lernen“:
* Lernen als subjektiver und zu konstruierender Prozess, der auf den Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Einstellungen abzielt (schülerzentrierter Unterricht, kooperatives Lernen);
* erweiterter Lernbegriff.
 |
| 1 | **Entwicklungspsychologie: Fokus Pubertät** | * Umgang mit pubertierenden Jugendlichen als Herausforderung für Lehrkräfte:
* die besondere Situation von Jugendlichen in der Pubertät,
* professioneller Umgang mit Provokationen.
 |
| **Merkmale des Lehrberufs II -Fokus: Lehrergesundheit** | * Reflexion der sich aus den Tätigkeitsfeldern einer Lehrkraft ergebenden Anforderungen an die eigene Persönlichkeit auch unter den Aspekten der Eignung und der Lehrergesundheit.
 |
| 2 | **Kommunikation*** Grundlagen: Kommunikation und Gesprächsführung
* L-S Interaktion: Wertschätzender Umgang mit Schülern
* Anwendung anhand von Unterrichtssituationen
 | * Gestaltung von Beziehungen in der Schulklasse:
* gelingende Kommunikation,
* wertschätzender Umgang mit Schülern,
* Umgang mit Unterrichtsstörungen,
* angemessene Formen der Rückmeldung.
 |